



# Referenzbericht

Digitale Rechnungsfeststellung dank elektronischer Signatur

helix 21c\_docs bei der IKK classic

# Digitale Rechnungsfeststellung dank elektronischer Signatur

## HELIC 21C\_DOCS BEI DER IKK CLASSIC



„Mit helic können wir digital alle gesetzlichen Vorgaben einhalten - ohne eine Papierflut auszulösen.“

Jürgen Bai, Leiter Geschäftsbereich Anwenderservice bei der IKK classic

### Die Ausgangssituation

---

Der Gesetzgeber verlangt, dass eine Rechnungsfeststellung durch eine personengebundene Unterschrift erfolgt. Dies hatte auch bei der IKK classic bislang einen Medienbruch zur Folge. Dateien, die bereits in digitaler Form vorlagen, wurden ausgedruckt und anschließend unterschrieben. Danach wurden sie durch späteres Scannen wieder digitalisiert und archiviert. Die Summe von ausgedruckten Grundjournalen, Auszahlungsanordnungen sowie Zahlungsbeweislisten und Lastschriftenanforderungen ergab **pro Tag ein Papiervolumen von ca. 11.000 Seiten**.

Die räumlichen Kapazitäten waren aufgrund der Aufbewahrungsfristen an allen Standorten der IKK classic für eine ordnungsgemäße Ablage erschöpft. Ein Archivieren durch Fremdfirmen war weder wirtschaftlich noch transparent. Papiertransporte zum Unterzeichnen verzögerten die Prozesse.

### Die praktische Umsetzung

---

Seit der Optimierung der Rechnungsbearbeitung mit helic Finanzlisten werden Medienbrüche vollständig vermieden. Denn die Daten werden nicht mehr als gedruckte Listen, sondern als PDF-Dateien bereitgestellt. Alle notwendigen Arbeitsschritte im Rahmen der Feststellung und Freigabe erfolgen digital. Die Unterzeichnung für die verschiedenen Prozessfreigaben erfolgt durch eine **qualifizierte elektronische Signatur**.



### Der technische Ablauf

---

Die Finanzlisten aus iskv\_21c einschließlich der Journale aus der Finanzbuchhaltung werden zunächst als PDF-Datei bereitgestellt. Listenmerkmale wie Buchungstag, Gesamtbetrag, etc. werden automatisch erkannt und für die weitere Sachbearbeitung in der elektronischen Akte (helic 21c\_docs) übernommen.

Anschließend gehen die Dateien bei den zuständigen Mitarbeitern zur Bearbeitung und Prüfung ein. Die Sachbearbeitung wird durch die Dokumentenanzeige und zugehörige Attributverwaltung unterstützt. Die notwendigen Unterschriften erfolgen mittels elektronischer Signatur. Dazu erhält jeder unterzeichnungsberechtigte Mitarbeiter - ähnlich wie beim Onlinebanking - **eine Chip-Karte mit seinem individuellen Zertifikat** sowie ein Lesegerät für seinen PC. **Ein PIN-Code** identifiziert den Unterzeichner. Selbstverständlich finden bei der Freigabe die jeweilige **Berechtigung und Unterzeichnerrolle des Mitarbeiters** Berücksichtigung. Mit diesem Verfahren ist zu jeder Zeit nachvollziehbar, wer einen Vorgang geprüft und unterzeichnet hat. Die Liste wird nach dem Erstellen im elektronischen Archiv aufbewahrt. Sie kann zusammen mit den Belegen für externe Prüfungen bereitgestellt werden.

### Das Fazit

---

Die IKK classic ist überzeugt: Transparenz im Finanzprozess und eine sichere Quelle für Informationen bilden die Grundlage für einen marktführenden Service. Jürgen Bai, Leiter Geschäftsbereich Anwenderservice bei der IKK classic, erklärt: „Durch helic 21c\_docs können wir **digital alle gesetzlichen Vorgaben einhalten** - ohne eine Papierflut auszulösen. Kosteneinsparungen konnten durch einen **schnellen ROI** sofort realisiert werden.“ Und er ergänzt zufrieden: „Mit Comline haben wir einen **flexiblen und erfahrenen Spezialisten** für Informationslogistik gefunden, der mit seinem Know-how die Umsetzung unserer Unternehmensstrategie begleitet hat.“



## PROJEKTRAHMEN

- Einführung der digitalisierten Rechnungsfeststellung in Verbindung mit einer qualifizierten Signatur



## ZIELE

- Vermeidung von Papierflut
- Medienbrüche verhindern
- Zentralen Zugriff auf Daten ermöglichen
- gesetzliche Vorgaben einhalten



## ERFOLGE

- Lager- und Papierkosten für rund 3,8 Millionen Seiten pro Jahr werden eingespart
- effizienteres Arbeiten: Zugriff auf prozessrelevante Daten „just in time“
- globaler Überblick auf die im Unternehmen gespeicherten Daten
- Transparenz im Finanzprozess



## ÜBER DIE IKK CLASSIC

Die Nummer 1 der Innungskrankenkassen, die IKK classic wurde 2010 in Dresden gegründet. Die Kasse zählt rund zwei Drittel der 5,2 Mio IKK-Versicherten zu ihren Kunden. Mit über 6.000 Mitarbeitenden in 164 Servicecentern werden mehr als 3,1 Mio. Versicherte betreut.

### ECKDATEN:

- Rund 3,1 Mio. Versicherte
- Über 6.000 MitarbeiterInnen
- Hauptverwaltung in Dresden
- 164 Servicecenter deutschlandweit
- Nr. 4 der bundesweit tätigen Kassen

Stand: Dez. 2019



Für Sie da:



Comline GmbH  
Marion Rohwedel  
Sales Managerin Gesundheitswesen  
Hauert 8 - 44227 Dortmund

Tel: +49 231 97575-733  
marion.rohwedel@comline.de  
www.comline.de